



ANDREAS-SCHNEIDER-SCHULE
Wirtschaftsgymnasium

Mittlerer
Bildungsabschluss



Allgemeine
Hochschulreife (Abitur)

Profile, Fächer und Stundentafel

I.	Eingangsklasse & Jahrgangsstufe	2
II.	Unsere Profile	2
II.1.	Profil Wirtschaft	3
II.2.	Profil Internationale Wirtschaft	4
III.	Stundentafel.....	5
IV.	Informationen zu den Wahlpflichtfächern	6
IV.1.	Global Studies	6
IV.2.	Privates Vermögensmanagement.....	6
IV.3.	Wirtschaftsinformatik	6
IV.4.	Wirtschaftsgeographie.....	6
V.	Anmeldung & weitere Informationen	7
VI.	Kontakt, Ansprechpartner & Öffnungszeiten	7

I. Eingangsklasse & Jahrgangsstufe

Eingangsklasse (WG 11)

Der Eingangsklasse kommt eine Gelenkfunktion zu. Die Schüler*innen sollen zu einem weitgehend angeglichenen Wissenstand geführt werden. Dazu muss der Pflichtbereich und ein Fach aus dem Wahlpflichtbereich besucht werden (siehe Stundentafel der Eingangsklasse). Das Wahlpflichtfach ist für die Versetzung maßgeblich. Ein weiteres Fach kann als Wahlfach (für die Versetzung nicht maßgeblich) belegt werden.

Jahrgangsstufen 1 und 2 (WG 12 und WG 13)

Das Unterrichtsangebot gliedert sich in einen Pflicht- und einen Wahlbereich. Der Pflichtbereich erstreckt sich auf das Profulfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, die Kernkompetenzfächer, die Ergänzungsfächer, das mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld, das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld und Sport. Die Fächer des Wahlbereichs können zur berufsorientierten Schwerpunktbildung gewählt werden (siehe Stundentafel der Jahrgangsstufen 1 und 2).

II. Unsere Profile

Wir bieten folgende Profile:

- Profil Wirtschaft → siehe II.1.
- Profil Internationale Wirtschaft → siehe II.2.

II.1. Profil Wirtschaft



Das Profilfach Volk- und Betriebswirtschaftslehre

Neben der für das Abitur notwendigen Allgemeinbildung sollen mit dem Fach Volks- und Betriebswirtschaftslehre eine vertiefte wirtschaftliche Bildung und eine entsprechende berufliche Profilierung vermittelt werden. Freude am WG werden Schüler*innen haben, die Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen, aktuellen Bezügen und komplexen Fragestellungen mitbringen. Es werden Kenntnisse vermittelt, die bei der konkreten Bewältigung privater und beruflicher Lebenssituationen helfen (z.B. Arbeitsvertrag, Verbraucherschutz), und die das abstrakte Beurteilungsvermögen von wirtschaftlichem Handeln der Unternehmungen und deren Marktpartner schulen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Profilfachs Volk- und Betriebswirtschaftslehre:

- Grundlagen ökonomischen Denkens und Handelns (z. B. Güterknappheit, Funktionsweise von Märkten)
- Rechtliche Grundlagen des Handelns privater Haushalte (z. B. Verträge abschließen)
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Handelns privater Unternehmen (z. B. Existenzgründung)
- Externes Rechnungswesen (Buchführung)
- Internes Rechnungswesen (Controlling)
- Unternehmensformen (z. B. AG, ...)
- Finanzierung und Investition
- Jahresabschluss (z. B. Bilanzierung)
- Unternehmensführung
- Preisbildung in verschiedenen Marktformen (z. B. Monopol)
- Wirtschaftspolitik
- Geldpolitik (z. B. Europäische Zentralbank)
- Spannungsverhältnis Ökonomie – Ökologie
- Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Globalisierung

II.2. Profil Internationale Wirtschaft



Das Profulfach Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre

Internationale Volk- und Betriebswirtschaftslehre ist dem Fach Volks- und Betriebswirtschaftslehre (Profil Wirtschaft) sehr ähnlich, berücksichtigt im Lehrplan aber stärker die wirtschaftlichen Wechselwirkungen der zunehmenden Globalisierung der Märkte und das Wirken multinationaler Konzerne im wirtschaftlichen Geschehen. Es wird zur Hälfte bilingual unterrichtet.

Das Internationale Profil ist besonders geeignet für Schüler*innen, die eine internationale Laufbahn anstreben und Spaß an der englischen Sprache haben. Absolvent*innen des Internationalen Profils erhalten neben dem Abitur ein bilinguales Zusatzzertifikat.

Inhaltliche Schwerpunkte des Faches Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre:

- Grundlagen ökonomischen Denkens und Handels
- Rechtliche Grundlagen (z. B. Verträge abschließen, Kreditarten)
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen (z. B. Existenzgründung, Personalwesen)
- Externes Rechnungswesen (Buchführung)
- Internes Rechnungswesen (Kosten- und Leistungsrechnung)
- Unternehmensformen (z. B. AG, ...)
- Multinationale Unternehmen (Unternehmensführung, Unterschiede in der Unternehmenskultur)
- Finanzierung, Investition und Jahresabschluss
- (Internationale) Unternehmensführung und Controlling
- Preisbildung auf verschiedenen Märkten (z. B. Monopol)
- Wirtschaftspolitik, Arbeitsmarktpolitik (Vergleich europäischer Länder)
- Geldpolitik (z. B. Europäische Zentralbank)

III. Stundentafel

Stundentafel der Eingangsklasse (WG 11)			Stundentafel der Jahrgangsstufen 1 und 2 (WG 12 und WG 13)			Wochenstunden			
						JS 1	JS 2		
Pflicht- bereich	Profil 1: Volks- und Betriebswirtschaftslehre	6	Pflicht- bereich	Berufsbezogene Profulfächer	Profil 1: Volks- und Betriebswirtschaftslehre	6	6		
	Profil 2: Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre	6			Profil 2: Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre	6	6		
	Deutsch Englisch Geschichte mit Gemeinschaftskunde Religionslehre / Ethik	3 3 2 2		Kernkompetenzfächer	Deutsch Mathematik	4 (5) 4 (5)	4 (5) 4 (5)		
		Fremdsprachen		Englisch (F) / Französisch (F) oder Französisch (N) / Spanisch (N)	4	4			
				Naturwissenschaften	Biologie / Chemie / Physik ³	3	3		
		Mathematik Physik Chemie Biologie Informatik Sport		4 2 2 2 2 2	Ergänzungsfächer	Global Studies / Privates Vermögensmanagement / Wirtschaftsinformatik	2 2 2	2 2 2	
				Religionslehre / Ethik		2	2		
				Geschichte mit Gemeinschaftskunde		2	2		
				Informatik		2	2		
				Sport		2	2		
	Wahl- pflicht- bereich			Französisch (F)		3	Wahl- bereich		Bildende Kunst
		Französisch (N) ¹		4	Seminarkurs	3			-
		Spanisch (N) ¹		4	Philosophie	2			-
Global Studies ²		2	Literatur und Theater	2	2				
Privates Vermögensmanagement ²		2	Wirtschaftsgeografie	2	2				
Wirtschaftsinformatik ²		2	Ökonomische Studien	2	2				
Wirtschaftsgeographie		2	Sowie nicht gewählte Fächer der Fremdsprachen, Naturwissenschaften und Ergänzungsfächer						
Bildende Kunst		2							
Wahl- bereich		Textverarbeitung				2			

F = fortgeführte Fremdsprache; N = neu beginnende Fremdsprache

1) Eine Fremdsprache (N) ist verpflichtend zu belegen, wenn zuvor keine zweite Fremdsprache erlernt wurde.

2) Eines dieser Fächer ist in WG12 und WG13 verpflichtend zu belegen. Daher empfehlen wir die Belegung eines dieser Fächer bereits in WG11 (somit wäre dieses auch als Prüfungsfach wählbar).

3) Die Kurse einer Naturwissenschaft sind belegungs- und anrechnungspflichtig.

IV. Informationen zu den Wahlpflichtfächern

IV.1. Global Studies

Das Fach Global Studies ist ein bilinguals Fach. Es richtet sich an alle Schüler*innen, die sich grundsätzlich für andere Kulturen und andere Länder interessieren. Das Fach beschäftigt sich mit den weltweiten Folgen und Wechselwirkungen der Globalisierung.

Inhaltliche Schwerpunkte des Faches:

- Globalisierung
- Kulturen im Vergleich (Cultural Awareness)
- Debating (Führen von Diskussionen in Englisch und nach englischen Diskussionsregeln)
- Bevölkerungsentwicklung und Migration
- Ökosysteme und menschliches Handeln
- Entwicklungsländer

IV.2. Privates Vermögensmanagement

Das Fach Privates Vermögensmanagement behandelt lebensnahe Themen, die für ein eigenständiges Leben in der Gesellschaft von Bedeutung sind.

Inhaltliche Schwerpunkte des Faches:

- Zahlungsverkehr
- Versicherungen
- Altersvorsorge
- Einkommensteuer
- Private Vermögensplanung

IV.3. Wirtschaftsinformatik

Um den aktuellen Entwicklungen der Digitalisierung gerecht zu werden und den Schüler*innen die Möglichkeit zu bieten, Ihre Informatikkenntnisse zu vertiefen, bietet das Fach Wirtschaftsinformatik die ideale Voraussetzung. Über die Vertiefung von Excel bis hin zur Prozessanalyse von IT-Projekten und der objektorientierten Programmierung haben Sie in der JS2 die Wahl zwischen folgenden Themenschwerpunkten: Integrierte Unternehmenssoftware, Erstellung dynamischer Webseiten, App-Entwicklung oder Netzwerken.

IV.4. Wirtschaftsgeographie

Das Fach Wirtschaftsgeographie ist ein Fach, das sowohl ökonomische, naturwissenschaftliche als auch geisteswissenschaftliche Inhalte einbezieht. Die Wechselwirkungen des Ökosystems Mensch / Erde stehen im Zentrum des Unterrichts.

Inhaltliche Schwerpunkte des Faches:

- Grundlagen Natur
- Der Wirtschaftsstandort Deutschland in Europa
- Raumordnung und Landesplanung

V. Anmeldung & weitere Informationen

Bitte melden Sie sich über die Homepage des zentralen Bewerber-Onlineverfahrens (BewO) an:
www.schule-in-bw.de/bewo

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.ass-hn.de

- Terminübersicht BewO (BewO-Flyer)
- Informationen zum Zentralen Online-Bewerberverfahren (BewO)
- Flyer Wirtschaftsgymnasium

Falls Sie Unterstützung benötigen oder Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

VI. Kontakt, Ansprechpartner & Öffnungszeiten

Kontakt:

Andreas-Schneider-Schule
Längelterstr. 106
74080 Heilbronn

Tel.: 07131 928-110

Fax: 07131 928-169

E-Mail: vollzeitschule@ass-hn.de

Web: www.ass-hn.de

Ansprechpartner:

Claudia Schwarz	(Sekretariat Vollzeitschule)	☎ 07131 928-135
Petra Martel	(Sekretariat Vollzeitschule)	☎ 07131 928-113
Maren Layer	(Oberstufenberaterin)	☎ 07131 928-139
Kerstin Horn	(Abteilungsleiterin)	☎ 07131 928-140

Öffnungszeiten Sekretariat:

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Öffnungszeiten auf unserer Homepage.

Beachten Sie auch unsere speziellen Öffnungszeiten und unser Unterstützungsangebot während des Anmeldezeitraums.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter Wirtschaftsgymnasium/Anmeldung.